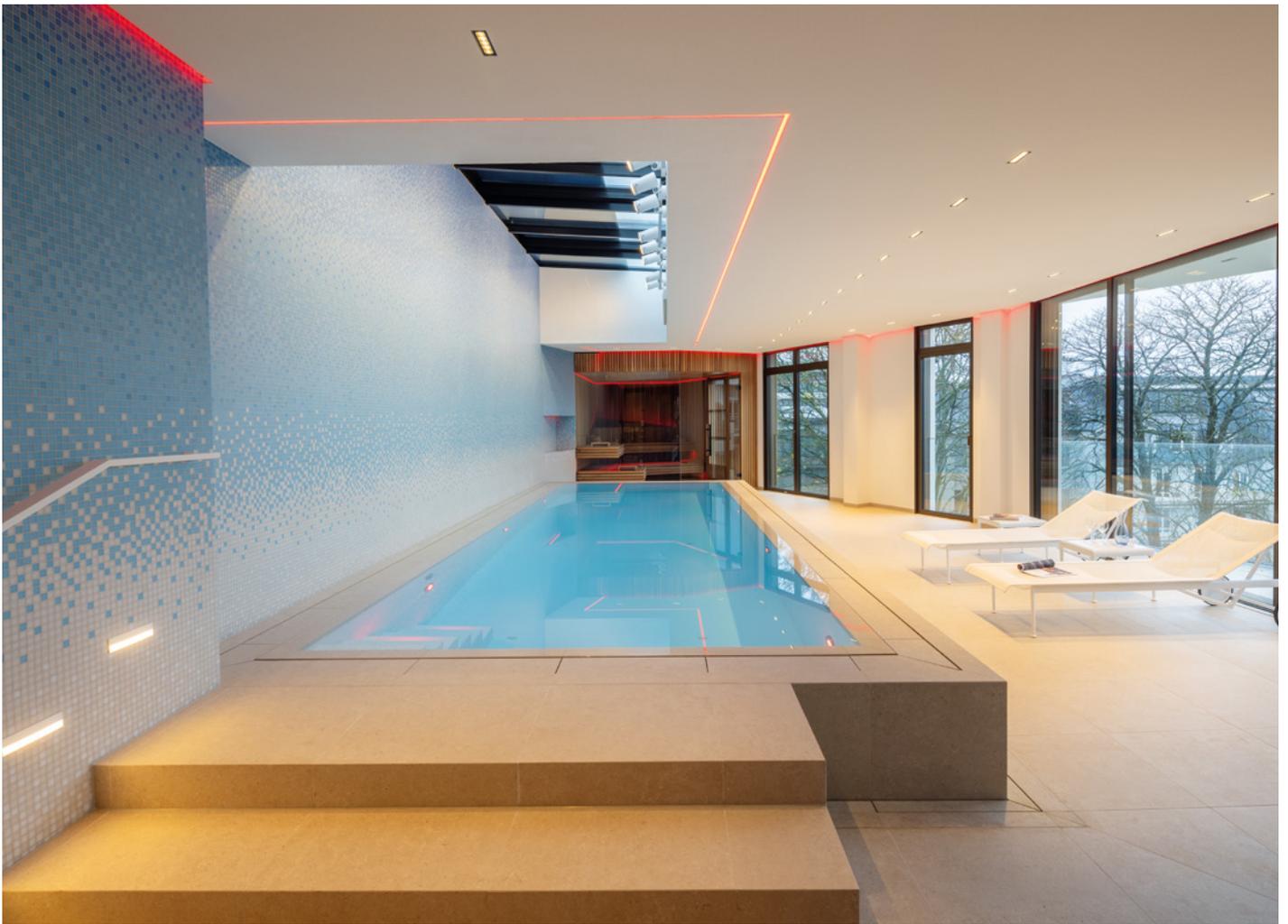


HANSEATISCHE ELEGANZ

Fotos: Tom Bendix
Texte: Ruth Mayr

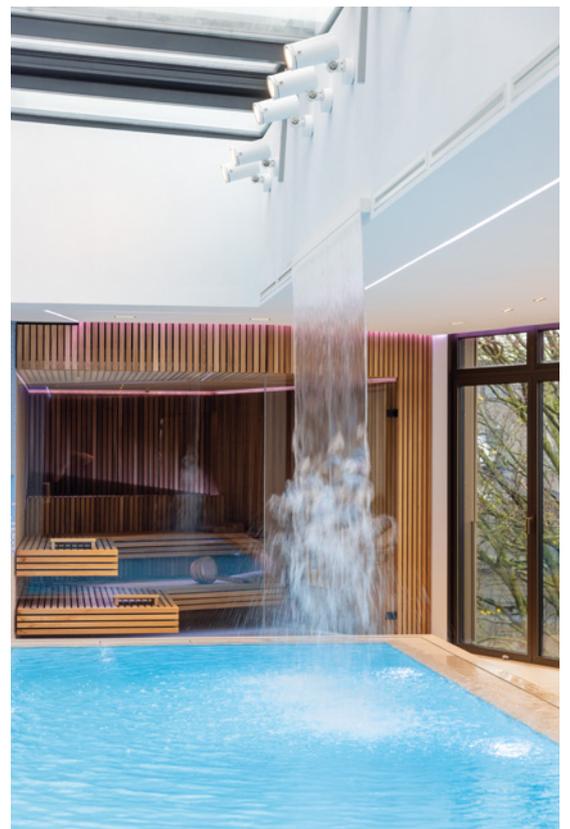
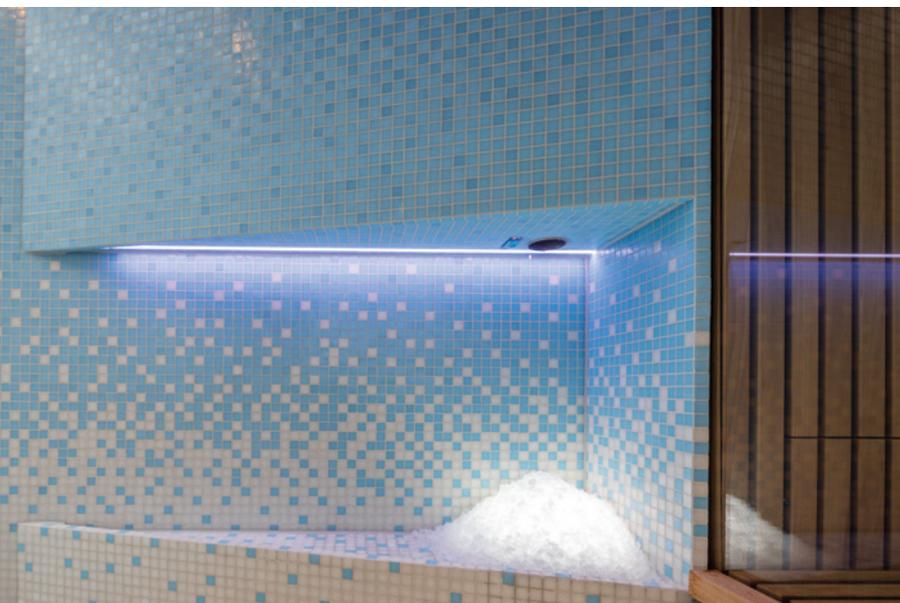
Ein raffiniertes Spiel mit Material und Design prägt diese 102 Quadratmeter große Schwimmhalle in Hamburg. Die Formen und Farben sind zu einer fein abgestimmten Komposition zusammengefügt. Die Halle hat alles, was man zum gepflegten Wellnessvergnügen braucht – auf überflüssiges Beiwerk wurde komplett verzichtet.

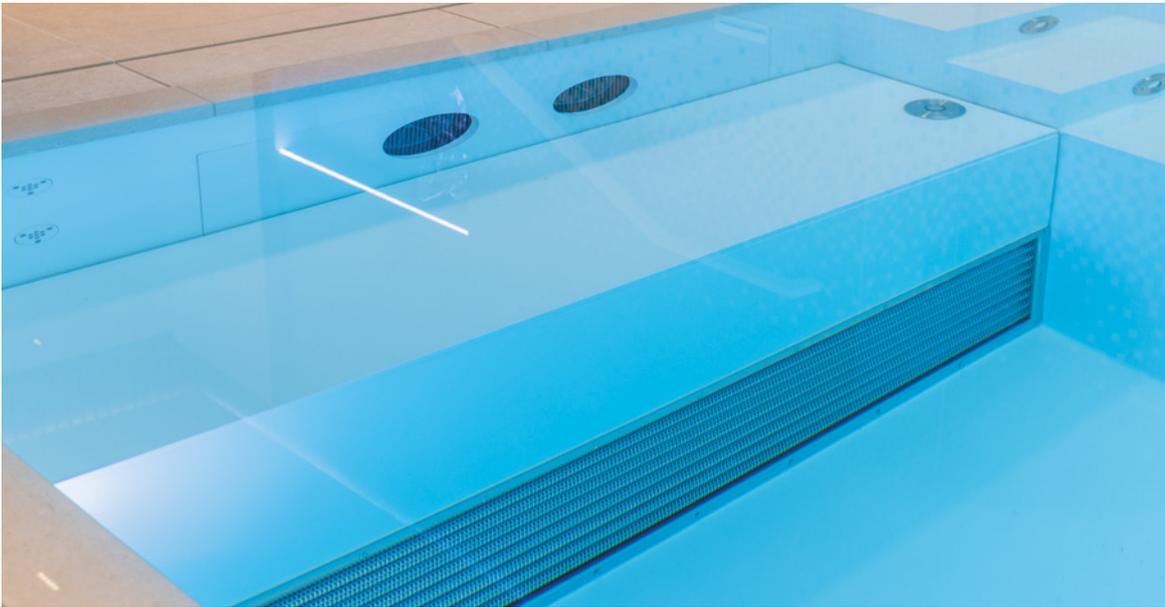




In der Decke und den Wänden wurde eine Soundanlage unsichtbar installiert. Zusammen mit dem intelligenten Beleuchtungskonzept sorgen Licht und Ton für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Eine dezent platzierte Lichtquelle setzt den Eisbrunnen effektiv in Szene. Er bietet eine wohltuende Erfrischung nach dem Saunieren.



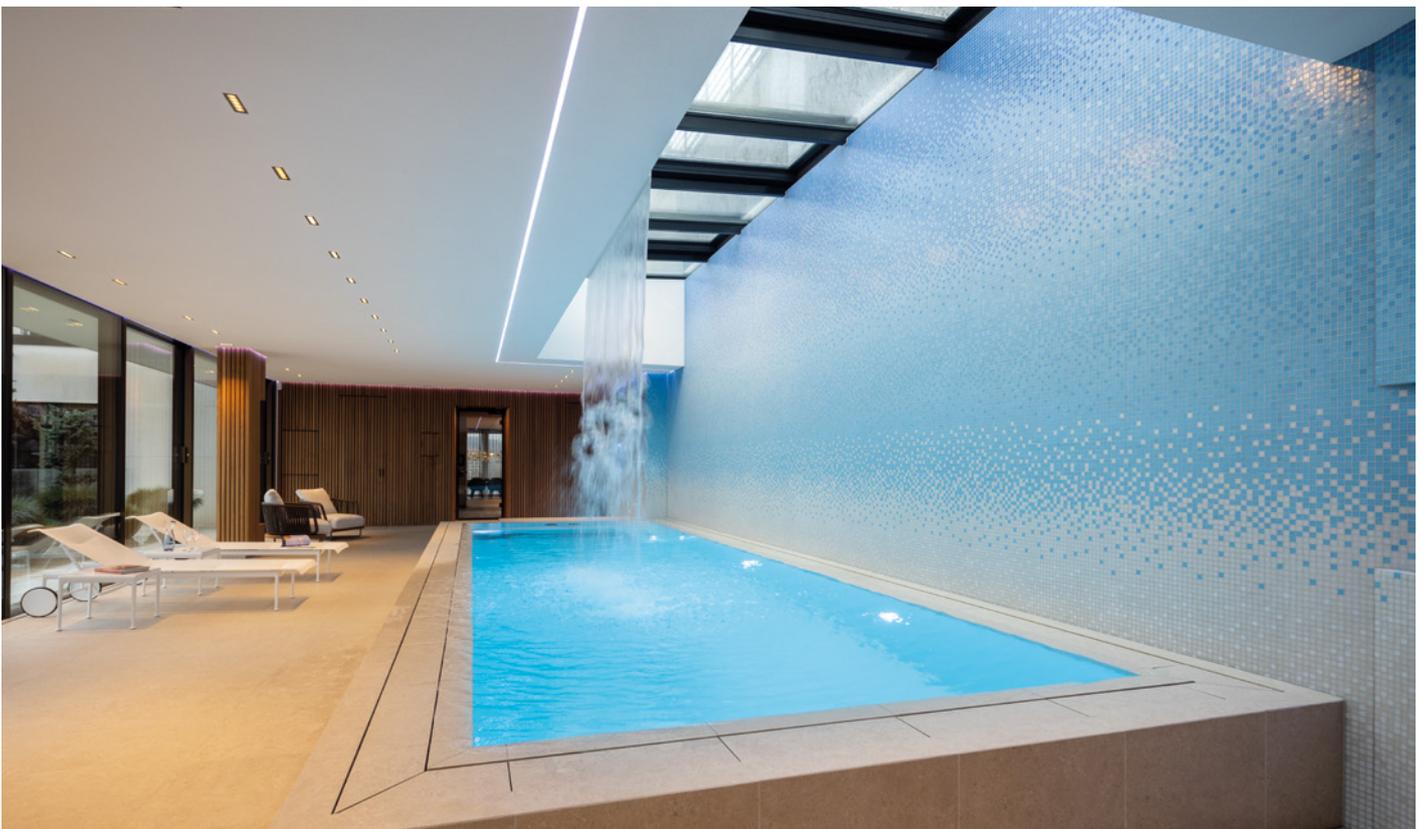


Schwimmtraining für ambitionierte Sportler: Die Turbinenschwimm-anlage hat eine Fördermenge von 320 Kubikmeter pro Stunde. Beim Gitter im unteren Teil der Sitzbank handelt es sich um die haarfangsichere Ansaugung der Anlage.

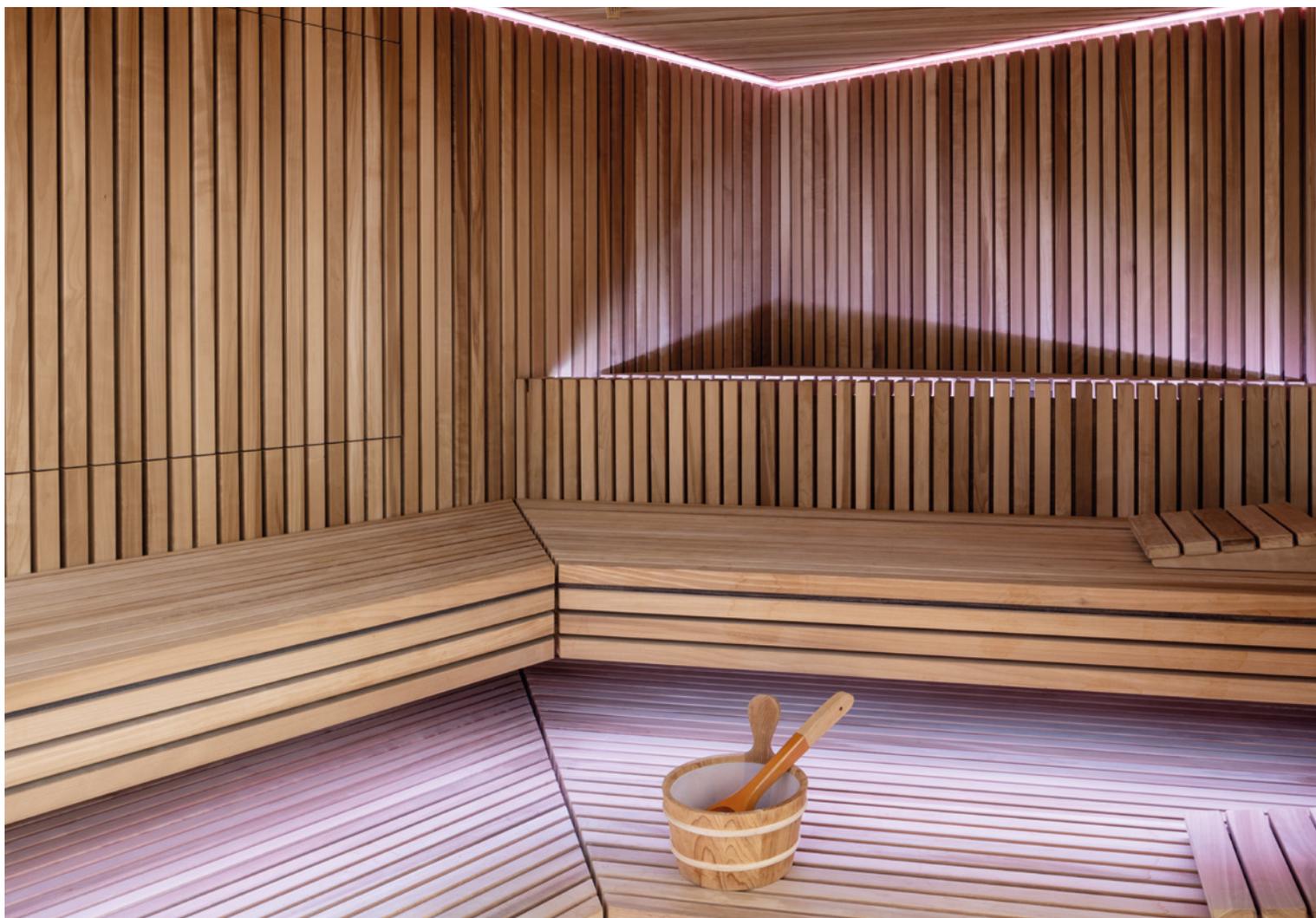
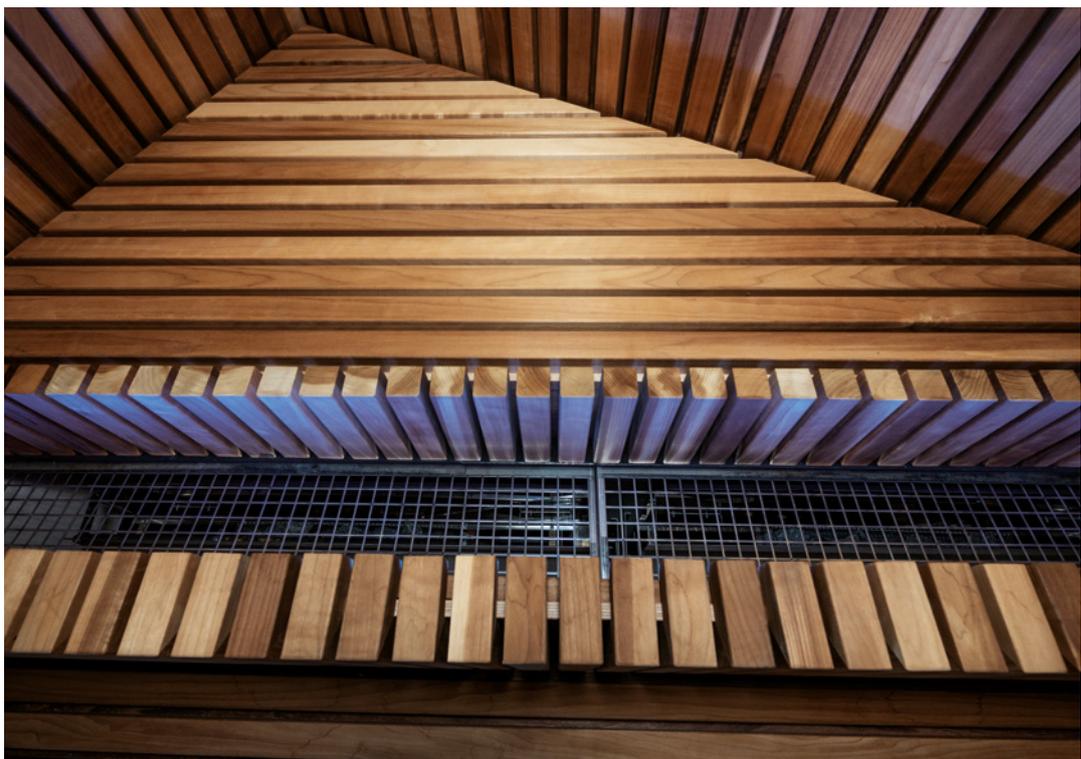
Dieses Bild zeigt die Lüftungsschienen am Übergang vom Halleninneren zur Dachterrasse. Eine Entfeuchtungsanlage sorgt für gutes Klima und verhindert das Beschlagen der Glasscheiben.



Ein Highlight ist der Indoorwasserfall, bei dem man nicht nur den Massageeffekt, sondern auch das beruhigende Geräusch des plätschernden Wassers genießen kann (Bild unten und unten links).



Als platzsparende und sichere Lösung wurde ein Hinterwandofen (rechts) mit Aufgussautomatik in die Sauna integriert. So kommt das Nussbaumholz an Bänken und Wänden ungestört zur Geltung.

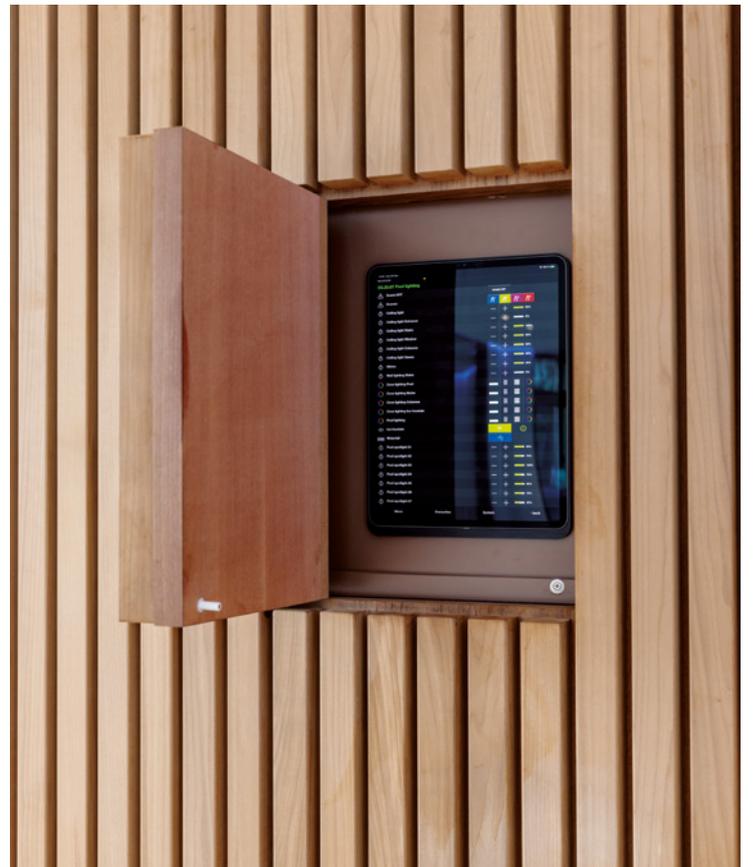




Ein Badbereich mit Dusche gehört natürlich auch dazu. Farblich wurde er passend zum Design der Schwimmhalle gestaltet.



Eine intelligente Steuerung regelt und überwacht alle Pool- und Wellnessfunktionen in der Halle. Das Tablet für die Steuerung wurde dezent in der Wandverkleidung untergebracht.





IN LUFTIGER HÖHE, mit Dachterrasse und Aussicht auf die Häuser der City, befindet sich diese außergewöhnliche Schwimmhalle. Ihre Besitzer bewohnen ein Penthouse im sechsten Stock eines Stadthauses in Hamburg. Der neu gebaute Swimmingpool samt Sauna ist die Krönung des Wohnvergnügens: ein großzügiger Wellnessbereich, der eine unterkühlte hanseatische Eleganz ausstrahlt – ohne dabei steril zu wirken.

Tagsüber wird der Raum von natürlichem Tageslicht erhellt. Zum einen dank der großzügigen Glasfronten, die Zugang zur Dachterrasse bieten. Die wiederum ist mit einem Glasgeländer ausgestattet, damit die Aussicht nicht beeinträchtigt wird. Zum anderen hat der Raum eine durchdachte Deckenkonstruktion, die sich direkt über dem Becken öffnet, so dass man beim Baden und Schwimmen in den Himmel schauen kann. Selbst die Sauna hat vor der Fensterfront ein ausgeklügeltes Tür-

element aus Holz, welches einerseits Licht in die Kabine lässt, andererseits auch maximalen Sichtschutz bietet.

Schwimmen und Wellness

Die neue Wellnessoase wurde unter ganzheitlichen Gesichtspunkten geplant. Denn das Bauherrenpaar wollte den knapp neun Meter langen Pool nicht nur zum Schwimmen nutzen. Auch Massageeffekte und Wohlfühlattraktionen standen auf ihrer Wunschliste, mit der sie sich an die Poolprofis von Krause Schwimmbadtechnik GmbH (Mitglied im Systemverbund Topras) wandten.

Es begann ein supraaufwendiges Projekt mit vielen Extras. So dauerte dann auch die gesamte Bauphase für den Wellnessbereich, inklusive Planung, drei Jahre. Die Aufgabenstellung umfasste die gesamte Planung und Ausführung für einen Swimmingpool im sechsten Stock inklusive Sauna, Eisbrunnen,

Deckenkonstruktion, Wandverkleidungen aus Holz, unsichtbarer Soundanlage. Zu den technischen Raffinessen gehörte dabei die Luftzu- und -abführung (über Schattenfugen vor den Fenstern und in der Decke), die indirekte und die sichtbare Deckenbeleuchtung sowie die Dampfsperre, welche verhindert, dass feuchte Luft aus der Schwimmhalle in die Bausubstanz eindringen kann.

Energieeffiziente Technik

Tim-Patrick Busch vom Vertrieb der Krause Schwimmbadtechnik GmbH erklärt: „Das gesamte Schwimmbad und die Lüftungstechnik mussten im fünften Stock auf eine Plattform montiert werden, die gleichzeitig auch die Stützen des Swimmingpools trägt. Technik, Beleuchtung, Sauna und Attraktionen sollten über das intelligente Bussystem KNX mit der Haussteuerung verbunden und zusätzlich über ein großes in der Wand verstecktes Tablet



Blick auf den Pool: Durch den erhöhten Feuchtigkeitsgehalt herrschen in einer Schwimmhalle immer besondere klimatische Bedingungen. Zu den wichtigsten Maßnahmen gehören daher nicht nur die Lüftung, sondern auch die richtige Wärmedämmung.

Blick in den Technikraum: Eine Etage tiefer, also im fünften Stockwerk, wurde die gesamte Schwimmbad- und Lüftungstechnik untergebracht. Das Becken ruht auf Stützen, die sich ebenfalls im fünften Stock befinden.



steuerbar sein. All diese Wünsche sollten wir planen, visualisieren und ausführen.“ Eine besondere Herausforderung war dann unter anderem der Moment, als das Fertigbecken mit einem Kran an seinen finalen Standort im Penthouse gehoben wurde.

Bei all dem spielte das Thema Energieeffizienz eine große Rolle. Tim-Patrick Busch: „Die Entfeuchtungsanlage arbeitet mit Wärmerückgewinnung. Die Dampfsperre erhielt einen zusätzlichen Dämmwert an allen Wänden. Die einzelnen technischen Komponenten (wie die Filterpumpe) bieten nicht nur das benötigte Leistungsmaximum. Sie können auch – zum Beispiel, wenn die Poolbesitzer im Urlaub sind – in einen minimalen Stand-by-Modus gefahren werden. Die Sauna ist an die Entfeuchtungsanlage mitangebunden, so kann nach dem Saunieren die warme Saunaluft langsam dem Schwimmbad wieder kontrolliert zugeführt werden.“



INFO KOMPAKT

Becken: 8,80 x 3,30 x 1,57 m großes Überlaufbecken aus PVC Hart-/GFK-Verbundbauweise • 6-stufige Treppe, www.topras.de

Pooltechnik: Filteranlage: 600 mm Durchmesser, 1500 mm Höhe, Filterleistung 15 m³/h • Mess- und Regelanlage für pH, Redox, freies Chlor, Temperatur • Wasseraufbereitung: Elektrolyseanlage • Heizung: Wärmetauscher • www.topras.de

Energieeffizienz: Innendämmung mit Dampfsperre (mit zusätzlichem Dämmwert) • Entfeuchtungsanlage mit Wärmerückgewinnung • energiesparender Betrieb der Technikkomponenten

Wasserattraktionen: Schwalldusche • Indoorwasserfall • Turbinengegenstromanlage mit einer Leistung von 320 m³/h • Massagefunktion mit Sitzbankabdeckung • www.topras.de

Planung + Realisation

Schwimmbadbau: Krause Schwimmbadtechnik GmbH, Hauptstr. 42, 21709 Himmelpforten, Tel.: 04144/6489500, www.krause-schwimmbadtechnik.de

Systemverbund: Topras GmbH, Johann-Sebastian-Bach-Str. 36, 85591 Vaterstetten, Tel.: 08106/9958320, www.topras.de